



<https://biz.li/452h>

FUSSBALL IN SARSTEDT: DER 20. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 11.03.2017 um 11:47 von Redaktion LeineBlitz

Mit dem 4:1-Sieg im Herbst beim SV Germania Grasdorf zeigte Bezirksligist **TuSpo Schliekum** seine bisher beste Saisonleistung. Daran wollen die Kicker um das Trainergespann Rifat Yildiz/Ferit Yalcin am morgigen Sonntag anknüpfen und die drei Punkte einspielen. Allerdings ist das Spiel gefährdet, denn der Schliekumer Sportplatz ist aktuell sehr weich. Wenn gespielt werden sollte, muss der Gastgeber auf seinen gesperrten Kapitän Kushtrim Berisha (rote Karte vergangenen Sonntag in Gehrden) verzichten, auch Aristide Wayi und Kremptin Berisha werden fehlen. "Aber unser Kader ist groß und stark genug, dass wir das verkraften", sagte Rifar Yildiz. Er erwartet allerdings eine bedingungslos kämpfende Grasdorfer Germania. "Die Germanen sind ein Abstiegskandidat, und sie werden sicher alles geben wollen", meint der TuSpo-Trainer. Der Gegner benötige dringend Punkte, sei also nicht zu unterschätzen. "Wir fahren nach Schliekum, um dort zu gewinnen und den nächsten Schritt in Richtung Klassenerhalt zu machen", sagt Germania-Trainer Klaus Komning. Personell sieht es gut aus, bis auf Sanel Rovcanin sind alle Spieler einsatzbereit. Kreisligist **FSV Sarstedt** ist beim Tabellenschlusslicht SSV Elze klarer Favorit auf die drei Punkte. Daran ändert auch der Umstand nichts, dass auf dem Hartplatz angepiffen wird. Fehlen werden dem Gast Hannes Thomas (verletzt) und Dominik Müller (beruflich verhindert). "Wir wollen unbedingt gewinnen", setzt FSV-Trainer Fabian Bodenstedt das Ziel fest. Bemerkenswert ist allerdings, dass die Elzer ihre sämtlichen zehn Punkte aus den Heimspielen geholt haben, unter anderem gegen den Tabellenzweiten VfL Borsum sowie gegen Türk Gücü Hildesheim jeweils ein Remis geschafft haben. Die FSVer werden gewarnt sein. In Sarstedt wurde im Herbst 4:0 gewonnen.



In Grasdorf siegte TuSpo Schliekum 4:1, hier hält Joy Ledonne den Germanen auf Distanz. Am morgigen Sonntag soll es zum Rückspiel in Schliekum kommen.